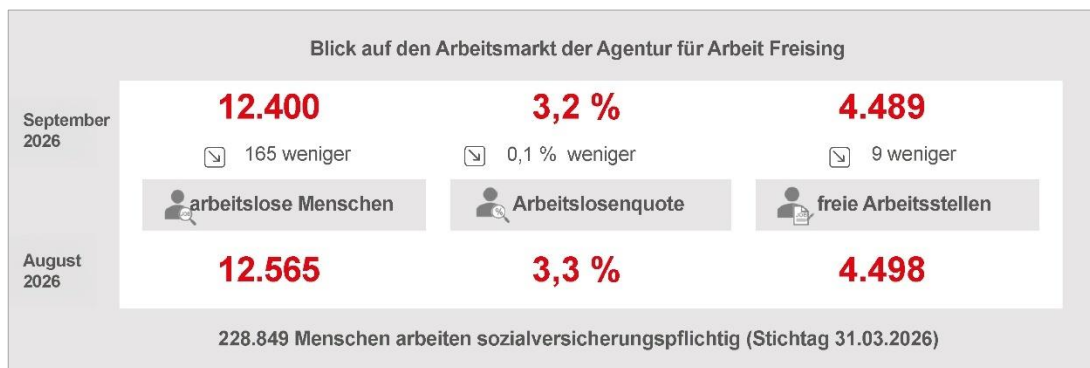


Pressemitteilung

Nr. 45 / 2026 – 30. September 2026

Der regionale Arbeitsmarkt im September 2026: Beschäftigung weiter auf stabilem Niveau



Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Der Herbstbeginn sorgte für eine leichte Belebung auf dem regionalen Arbeitsmarkt: Im September 2026 verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising um 165 Personen. Damit waren bei der Agentur für Arbeit zuletzt 12.400 arbeitslose Frauen und Männer registriert. Die Arbeitslosenquote sank im September 2026 um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im September hat vor allem saisonale Gründe“, erläutert Katja Kürmaier, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Freising. „In den letzten Wochen und Monaten haben sich vermehrt junge Menschen nach dem Abschluss ihrer Schullaufbahn oder Berufsausbildung arbeitslos gemeldet. Viele von ihnen konnten im Herbst nun beruflich neu starten.“ So sank die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen im September 2026 auf 3,5 Prozent. Im Vormonat lag die Quote in dieser Altersgruppe noch bei 3,8 Prozent. „In den nächsten Wochen gehen wir von einem weiteren Rückgang der Arbeitslosenzahlen bei den Jüngeren aus“, so Katja Kürmaier weiter.

Auf alle Personengruppen bezogen fiel die Herbstbelebung in diesem September bisher eher moderat aus. „Auch in unserer Region spüren die Unternehmen weiterhin die Folgen



der bundesweit schwierigen konjunkturellen Lage.“ Männern und Frauen, deren Beschäftigungsverhältnis endet, empfiehlt Katja Kürmaier deshalb, sich möglichst schnell mit ihrer Agentur für Arbeit in Verbindung zu setzen: „Wir unterstützen Betroffene umfassend bei der Arbeitssuche. Je früher wir gemeinsam aktiv werden können, desto leichter gelingt es, schon vor dem letzten Arbeitstag einen neuen Job zu finden und den Eintritt in die Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Hinzu kommt: Wer sich rechtzeitig arbeitsuchend meldet, vermeidet finanzielle Einbußen.“

Personalnachfrage

Denn offene Stellen gibt es: Die Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit im September 2026 insgesamt 707 neu zu besetzende Arbeitsstellen in den vier Landkreisen. Insgesamt befanden sich damit 4.489 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit. Die größten Personalbedarfe wurden im September 2026 für das Berufssegment der Verkehrs- und Logistikberufe gemeldet. Hier waren 890 Stellen vakant. Für die Fertigungstechnischen Berufe – darunter fallen die Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe sowie die Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe – wurden 693 Mitarbeitende gesucht. Bei den Bau- und Ausbauberufen galt es 579 Stellen zu besetzen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg entwickelte sich zwischen März 2025 und März 2026 trotz aller wirtschaftlichen Verwerfungen insgesamt leicht positiv – das zeigen die neuesten Daten. So stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Zeitraum um 0,4 Prozent oder 846 Personen auf insgesamt 228.849 Beschäftigte an.

In den einzelnen Landkreisen waren folgende Veränderungen zu beobachten: Im Landkreis Freising stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 0,7 Prozent oder 615 Personen auf 88.346 Beschäftigte an. Im Landkreis Erding erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am stärksten: Es wurde ein Anstieg von 2,0 Prozent oder 979 Personen auf 49.355 Beschäftigte registriert. Für den Landkreis Dachau errechnete sich ein leichtes Plus an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 0,4 Prozent oder 164 Personen auf nun insgesamt 46.164 Beschäftigte. Lediglich im Landkreis Ebersberg reduzierte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwischen März 2025 und März 2026 – um 2,0 Prozent oder 912 Personen auf 44.984 Beschäftigte.

Mit Blick auf die Wirtschaftsbereiche ergeben sich folgende Entwicklungen: Die stärksten Beschäftigtenzuwächse in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg gab es im Bereich Verkehr und Lagerei (+1.569 Beschäftigte) sowie im Bereich Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (+797 Beschäftigte). Der deutlichste Beschäftigungsrückgang war im Verarbeitenden Gewerbe (-1.001 Beschäftigte) gefolgt vom Bereich Handel, Instandhaltung/Reparatur von Kraftfahrzeugen (-833 Beschäftigte) zu beobachten.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit zählte zum Herbstbeginn 4.216 Arbeitslose im Landkreis Freising. Das waren 25 Personen weniger als im August. Auf die Arbeitslosenquote hatte diese Entwicklung keinen Einfluss. Sie lag im September 2026 – wie schon im Vormonat – bei 3,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote der Altersgruppe der unter 25-Jährigen sank dagegen im selben Zeitraum um 0,2 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent.

Personalnachfrage: Beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Freising gingen zuletzt 332 Meldungen über neu zu besetzende Arbeitsstellen ein. Insgesamt befanden sich damit 1.669 Arbeitsangebote im Stellenpool der Freisinger Arbeitsagentur.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Erding waren im September 2026 insgesamt 2.591 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das waren 21 Personen mehr als noch im Vormonat. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich damit um 0,1 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent. Die Arbeitslosenquote der Altersgruppe der unter 25-Jährigen lag im September 2026 – wie schon im Vormonat – weiter bei 3,3 Prozent.

Personalnachfrage: Die Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit Erding zuletzt 137 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Damit waren im September 2026 insgesamt 1.006 gemeldete Arbeitsplätze vakant.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Im ersten Herbstmonat sank im Landkreis Dachau die Zahl der Arbeitslosen um 136 Personen. Damit waren im September 2026 insgesamt 2.966 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Bei der Altersgruppe der unter 25-Jährigen war ein Rückgang um 0,6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Für sie errechnete sich im September 2026 eine Quote von 3,7 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit im September über 120 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis Dachau. Insgesamt befanden sich damit 873 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Im September 2026 waren im Landkreis Ebersberg insgesamt 2.627 Personen arbeitslos gemeldet, 25 Frauen und Männer weniger als noch im August 2026. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent. Auch bei den Jugendlichen war eine positive Entwicklung zu beobachten: Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen reduzierte sich im September 2026 im Vergleich zum Vormonat um 0,5 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent.

Personalnachfrage: Beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg gingen im September 2026 Meldungen über 118 neu zu besetzende Arbeitsstellen ein. Insgesamt wurde damit im Landkreis Personal für 941 offene Arbeitsplätze gesucht.